Klusenkapelle Sankt Ägidius in Essen-Bredeney

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Kreis(e): Essen (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Klausenkapelle Sankt Ägidius Stadtwald
Fotograf/Urheber: Karlheinz Flinspach



Die Klusenkapelle St. Ägidius mit der angrenzenden, in einem Fachwerkbau von 1785 eingerichteten Gastronomie, ist heute ein beliebtes Ziel für Spaziergänge und Ausflüge. Der einschiffige Bruchsteinbau mit eingezogenem Chor wurde im späten 18. Jahrhundert errichtet und als Kapelle einer Einsiedelei (Klause) erwähnt. Nach dem Tod des Einsiedlers entstand an dieser Stelle ein Leprosenhaus. Seit 1747 sind Prozessionen zu der Kapelle belegt, um den heiligen Ägidius als einen der vierzehn Nothelfer anzurufen. Ägidius ist besonders der Patron für stillende Mütter.
Im späten 7. Jahrhundert hatte er das später nach ihm benannte Benediktinerkloster Saint-Gilles in Frankreich gegründet, das gemäß der Darstellung im Pilgerführer des „Liber Sancti Jacobi“ Ausgangspunkt der Via Tolosana ist. Ein jüngeres Glasfenster zeigt den heiligen Ägidius in Abtkleidung, umgeben von Szenen seiner Vita. Bis 1803 wurde die Kapelle vom Essener Stift betreut. Heute ist die Gottesdienstrichtung umgekehrt: Das breitere Schiff dient als Altarraum, während im schmäleren Chor die Sitzbänke für die Gläubigen stehen. An der Ostwand hängt ein Gemälde der Barockzeit mit einer Darstellung von Mariä Himmelfahrt.

(Jan Spiegelberg, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. / LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit, Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2010): Jakobswege. Wege der Jakobspilger in Rheinland und Westfalen. Band 9: In 9 Etappen von Dortmund über Essen und Düsseldorf nach Aachen, mit einer Variante über Mülheim an der Ruhr und Duisburg. S. 76-77, Köln.

Schlagwörter: Kapelle (Bauwerk)
Straße / Hausnummer: An der Kluse
Ort: 45133 Essen - Bredeney
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1760
Koordinate WGS84: 51° 24 46,76 N: 7° 01 0,51 O / 51,41299°N: 7,01681°O
Koordinate UTM: 32.362.085,27 m: 5.697.618,54 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.570.784,24 m: 5.698.083,16 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Klusenkapelle Sankt Ägidius in Essen-Bredeney“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-P-KHB-20100329-0008 (Abgerufen: 30. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**